

Die Nutzung der IT-Infrastruktur der Schule (WLAN und PCs der Schule) erfordert ein hohes Maß an Verantwortung und das Respektieren der folgenden Regeln:

- ✓ Die gesamte IT-Infrastruktur (alle Computerarbeitsplätze, Notebooks, Tablets, Chromebooks, Drucker, W-LAN etc.) an der Schule **dient ausschließlich unterrichtlichen Zwecken** und ist **sorgsam zu behandeln**. Schäden durch missbräuchliche Verwendung und Vandalismus verursachen unnötige Mehrarbeit und Ausfälle des Systems. Außerdem muss dadurch das vorhandene Budget vermehrt in Reparaturen investiert werden, was verhindert, dass neue Geräte angekauft und die Infrastruktur verbessert werden können.
- ✓ Die PC-Arbeitsplätze dienen ausschließlich dem Unterricht bzw. der Unterrichtsvorbereitung. **Essen und Trinken** an Computerarbeitsplätzen ist **verboten!**
- ✓ Die Nutzung der **Klassenrechner, Beamer und Stereoanlage** ist nur während der Unterrichtsstunden erlaubt. Die Benutzung durch SchülerInnen außerhalb der Unterrichtsstunden ist nicht gestattet.
- ✓ Nach Beenden der Arbeit an einem **PC** ist dieser **immer herunterzufahren** und der **Bildschirm auszuschalten**. Der Computerarbeitsplatz ist sauber zu halten und geordnet zu verlassen.
- ✓ Die **Veränderung von Hard- und Softwarekonfigurationen** der Computer (z.B. Umstecken und Abstecken von Kabeln, Öffnen der Computer) ist **verboten**.
- ✓ Das **Weitergeben von Benutzernamen und Passwörtern** an andere ist **nicht zulässig**. Alle Zugriffe werden gespeichert und können einer Person und einem Gerät zugeordnet werden.
- ✓ Das **Speichern von privaten Daten** (z.B. Bilder, Videos, Musik, etc.) ist **nicht zulässig**. Der IT-Systembetreuer ist berechtigt Daten zu löschen, die nicht diesen Vorgaben entsprechen. Der Download von Dateien für private Zwecke über das Schulnetzwerk ist nicht erlaubt.

Die **Schule** ist außerdem **nicht für** das **Backup** der Daten von SchülerInnen **verantwortlich**, d.h. wichtige Daten müssen selbstständig gesichert werden, um bei eventuellen Serverausfällen nicht verloren zu gehen.

- ✓ Einträge im elektronischen Klassenbuch sind ausschließlich von Lehrpersonen zu tätigen und zu ändern. Die Verwendung **des Computers mit Zugangsdaten anderer Personen**, wie Mitschüler/innen oder Lehrer/innen, also die Nutzung fremder Passwörter ist **strengstens untersagt!**
- ✓ **Störungen und Schäden** sind sofort dem IT-Administrator Prof. Stolzlechner (edv@borg3.at) **mitzuteilen**.
- ✓ Es ist selbstverständlich, dass bei der elektronischen Kommunikation **keine beleidigenden und diskriminierenden Formulierungen** gebraucht werden. Cyber-Mobbing Vorfälle,

Verunglimpfungen, Missbrauch oder ähnliches sollen den KlassenvorständInnen möglichst früh mitgeteilt werden.

- ✓ Der Leistungsumfang eines persönlichen Benutzerkontos im IT-Netzwerk des BORG3 beinhaltet auch den Zugang zum Internet. Mit der Entgegennahme der Daten für dieses Benutzerkonto erklärt der/die BenutzerIn, dass er illegale Informationen weder downloaden, weiterverbreiten, noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Internetseiten oder Materialien mit Gewalt verherrlichendem, pornographischem, rassistischem oder nationalsozialistischem Inhalt. Verstöße gegen dieses Verbot haben disziplinare und rechtliche Konsequenzen zur Folge.
- ✓ Das Umbenennen, Verändern, Verschieben und Löschen von fremden Dateien ist generell verboten und nur mit Einwilligung der jeweiligen ErstellerInnen erlaubt.
- ✓ Beim Umgang bzw. der Verwendung von **urheberrechtlich geschütztem Material** (Musik, Filme, Programme, Fotos etc.) ist bei Bedarf die Zustimmung der UrheberInnen einzuholen. Ansonsten sind kostenfrei nutzbare Materialien (z.B. mit einer Public Domain oder Creative Commons-Lizenz) zu nutzen.
- ✓ Werden Dokumente aus dem Internet für Referate, Hausübungen o. ä. verwendet, werden die betreffenden Passagen gekennzeichnet/zitiert und mit der entsprechenden Quellenangabe versehen.
- ✓ Dem Ansehen der Schule und den darin aktiven Personen darf in keiner Weise geschadet werden. Dies betrifft Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Unterricht und der Schule, aber auch anonym oder namentlich in sozialen Medien (z.B. Facebook) und im Internet. Entsprechende Umgangsformen miteinander – die sogenannte **Netiquette** – sind einzuhalten.
- ✓ Die Schule ist in keiner Weise für den Inhalt der über ihren Internetzugang bereitgestellten Informationen verantwortlich. Internetseiten mit illegalen oder schädlichen Inhalten wird die Schule nach Bekanntwerden sperren oder unzugänglich machen.
- ✓ Es ist verboten, sich – in welcher Weise auch immer - unerlaubten Zugriff auf die IT-Systeme unserer Schule sowie auf Daten anderer zu verschaffen. Dazu zählen unter anderem das Knacken von Passwörtern, Sniffing, Portscans usw. Schon diesbezügliche Versuche sind unzulässig.
- ✓ Die Schule kann für das Verhalten der Schüler/innen wie z.B. die missbräuchliche Verwendung des Internets und der IT-Infrastruktur nicht zur Rechenschaft gezogen werden (zumindest, wenn sie nach Kenntnis einer Rechtswidrigkeit unverzüglich handelt, z.B. durch Löschung rechtswidriger Inhalte).
- ✓ **Zu widerhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können disziplinäre und rechtliche Folgen haben, d.h. bei Verstößen gegen vorstehende Regelungen behält sich die Schule den Widerruf der Nutzungsgenehmigung, Disziplinarmaßnahmen und Schadenersatzforderungen vor.**